

**ENTWURF Version 5.5 DVGW (DE)**

**Stand 01.08.2012**

**basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0**

**DVGW -  
Nachrichtenbeschreibung**

**ALOCAT**

**zur  
Übermittlung von  
Allokationsnachrichten**

**Herausgegeben vom**

**DVGW  
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches  
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -  
Bonn**



SECTION

# III Infrastruktur Nachrichten

## 07 ALOCAT

### Allokations Nachricht

**Version 5.5 (DE)**

Herausgabedatum 01.10.2012



***EASEE-gas/Edig@s Workgroup***

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer  
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab  
01.10.2008***

***Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im  
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!***

***Zur Verfügung gestellt durch den DVGW***

---

**24 COPYRIGHT & HAFTUNG**

25 The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims  
26 and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message  
27 codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and  
28 agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance  
29 disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or  
30 implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof,  
31 including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement,  
32 merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or  
33 not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance  
34 knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of  
35 any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or  
36 usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also  
37 agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message  
38 codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary,  
39 punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or  
40 omissions in, the guidelines.

41 Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message  
42 Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem  
43 Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um den Marktteilnehmern im  
44 Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu  
45 geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der  
46 Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

**INHALT**

47	<b>INHALT</b>	
48	<b>1 EINFÜHRUNG.....</b>	<b>5</b>
49	1.1 Funktionale Beschreibung .....	5
50	1.2 Grundsätze.....	5
51	1.3 Anwendungsfelder.....	5
52	1.4 Verweise.....	5
53	<b>2 DATENMODELL FÜR ALOCAT .....</b>	<b>6</b>
54	2.1 Struktur des Datenmodells.....	6
55	<b>3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT .....</b>	<b>8</b>
56	3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur .....	8
57	3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage.....	9
58	3.2.1 <i>KOPFBEREICH</i> .....	9
59	3.2.2 <i>DETAIL BEREICH</i> .....	13
60	3.2.3 <i>SUMMARY SECTION</i> .....	21
61	3.3 Anwendungsfälle .....	22
62	3.3.1 <i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)</i> .....	22
63	3.3.2 <i>Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV)</i> .....	25
64	3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele.....	29
65	3.4.1 <i>Beispiele für Nachrichtenersteller ANB</i> .....	29
66	3.4.2 <i>Beispiele für Nachrichtenersteller MGV</i> .....	38
67	<b>4 ÄNDERUNGSNACHWEIS.....</b>	<b>52</b>
68		

## 69 1 EINFÜHRUNG

70 Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Allocation – ALOCAT –  
71 Nachricht, einer angepasste Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order  
72 Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen  
73 Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse  
74 und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

75 **Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s**  
76 **Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer**  
77 **Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s**  
78 **Nachrichten enthält.**

### 79 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

80 Verschiedene Marktteilnehmer sind beim Transport von Erdgas beteiligt. Die  
81 Ermittlung/Festlegung der Mengen für jeden einzelnen am Gasfluss Beteiligten  
82 erfolgt durch den Allokations-Prozeß. Der für den Ein-/Auspeisepunkt  
83 zuständige (Netz-)Betreiber führt diese Allokation nach einem abgestimmten  
84 Verfahren durch. Dieses berücksichtigt unter anderem die gemessenen Mengen,  
85 die nominierten Mengen und die abgestimmten anzuwendenden  
86 Allokationsregeln für den Allokationszeitraum. Das Ergebnis der Allokation kann  
87 den jeweiligen Beteiligten als Information über die ALOCAT Nachricht  
88 bereitgestellt werden.  
89

90  
91 Diese Information wird von den Beteiligten u.a. dazu genutzt, ihre aktuellen und  
92 zukünftigen Gasflüsse im Gleichgewicht zu halten.

### 93 1.2 GRUNDSÄTZE

94 Die ALOCAT Nachricht wird ausgetauscht, um Marktteilnehmer über die von  
95 Ihnen in Anspruch genommenen Mengen zu informieren.

### 96 1.3 ANWENDUNGSFELDER

97 Die ALOCAT Nachricht wird genutzt:

- 98 • Von einem (Einspeisenetz-/Auspeisenetz-/Speicher-) Betreiber um seine  
99 Transportkunden bzw. Bilanzkreisverantwortlichen bzw.  
100 Marktgebietsverantwortlichen über die allokierten Mengen zu informieren.  
101 Grundsätzlich ist eine Allokation bezogen auf einen Punkt (Ein-, Auspeise-  
102 , Netzkopplungspunkt) oder einen Bilanzkreis möglich.
- 103 • Von einem Marktgebietsaufspannenden Netzbetreiber zur Information  
104 eines anderen Marktgebietsaufspannenden Netzbetreibers über die  
105 allokierten Marktgebietsübergreifenden Transporte (MÜT).

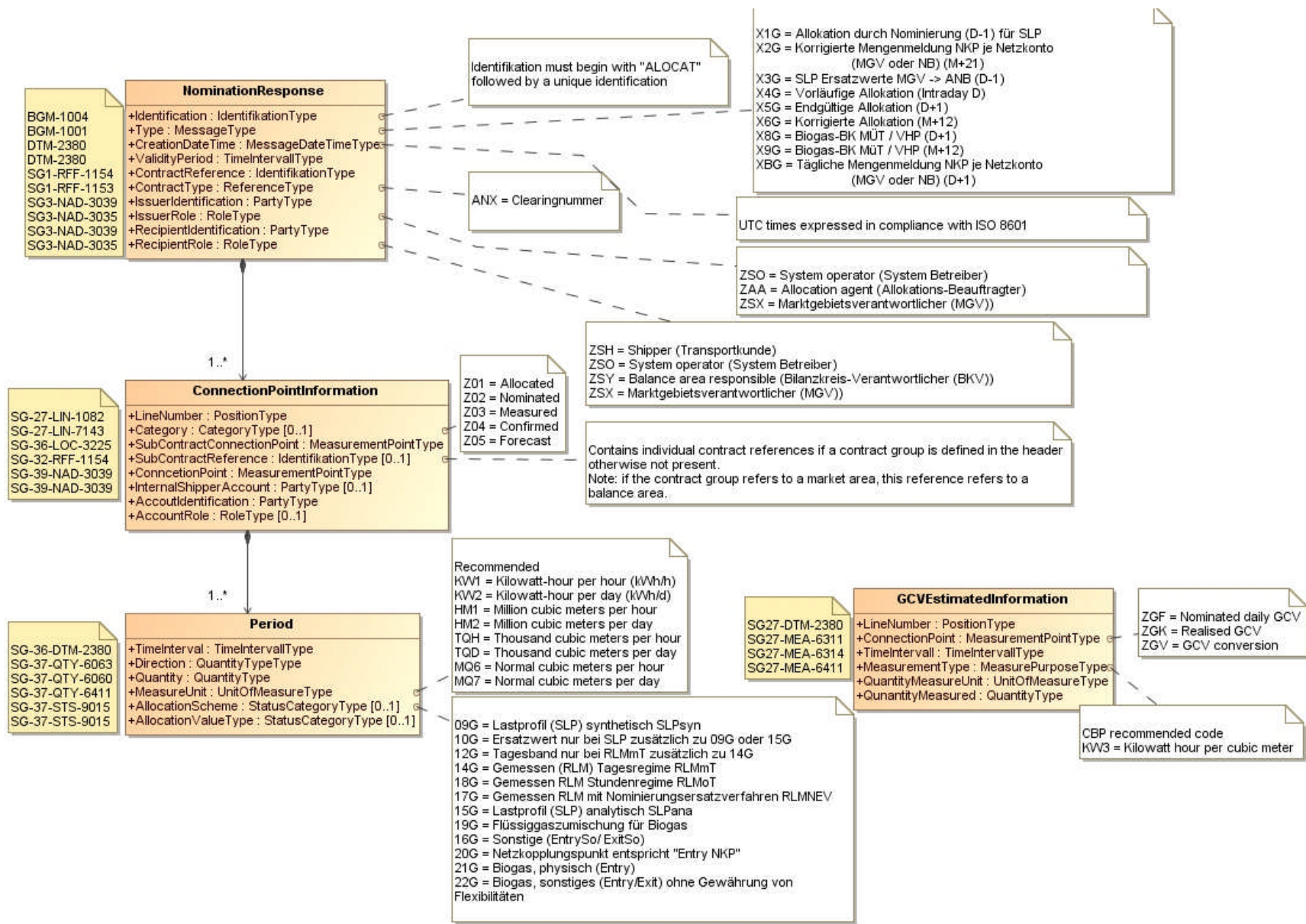
### 106 1.4 VERWEISE

107 Der Inhalt der ALOCAT Nachricht basiert auf:

- 108 • Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT  
109 veröffentlicht.
- 110 • Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow  
111 and Message Design Working Group“ festgelegt.  
112

  
113 **2 DATENMODELL FÜR ALOCAT**114 **2.1 Struktur des Datenmodells**

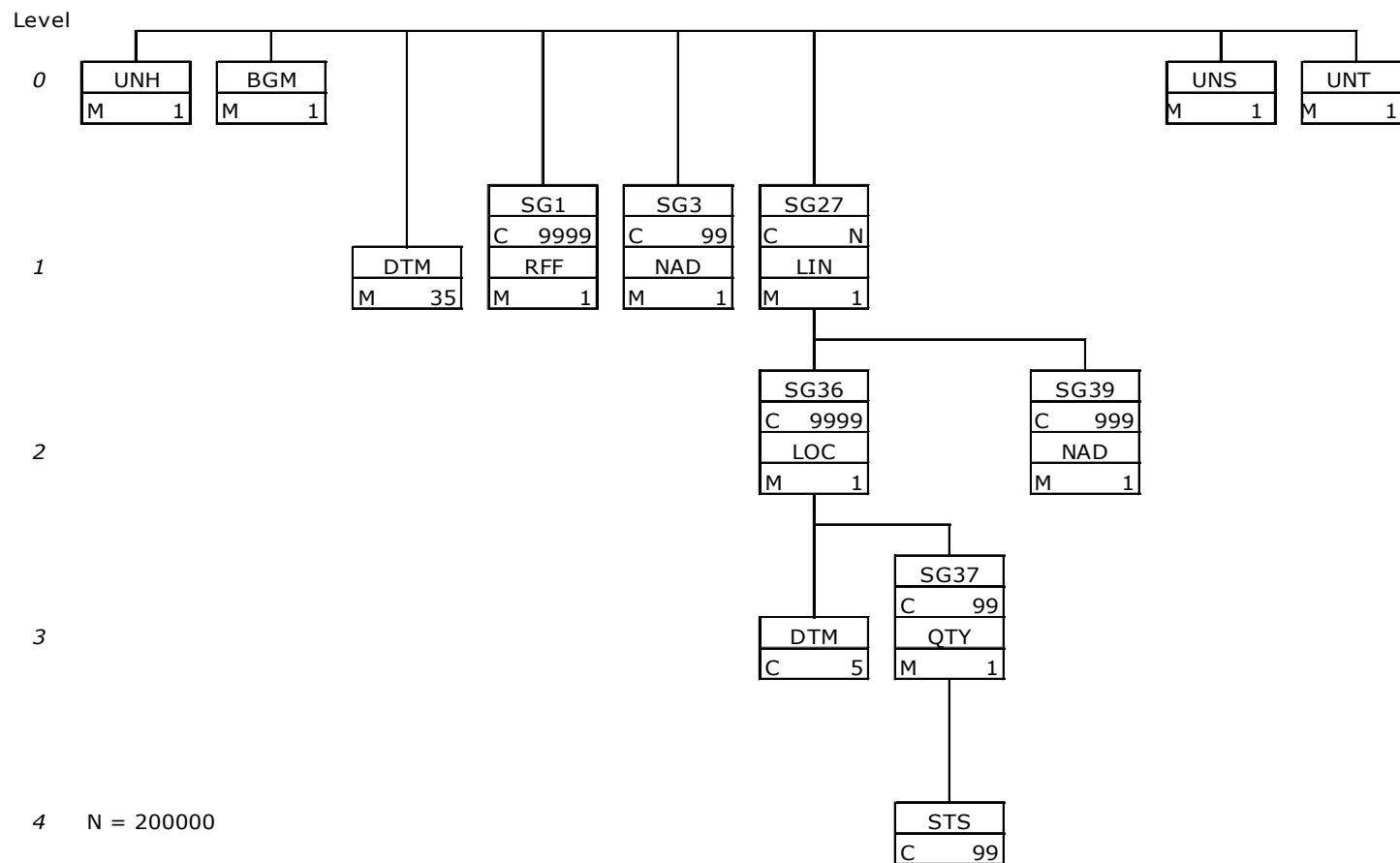
115 **Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund**  
116 **von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante,**  
117 **Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich**  
118 **betrachtet werden.**



121 **3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT**

122 **3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur**

123 Die ALOCAT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.  
 124 Fettgedruckte Werte kennzeichnen Abweichungen von der Originalnachricht  
 125



126



127 **3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage**

128  
129 Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die ALOCAT-Nachricht für folgende  
130 Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
<b>Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP</b>	X1G
<b>Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21)</b>	X2G
<b>SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)</b>	X3G
<b>Vorläufige Allokation (Intraday D)</b>	X4G
<b>Endgültige Allokation (D+1)</b>	X5G
<b>Korrigierte Allokation (M+12)</b>	X6G
<b>Biogas-BK MüT / VHP (D+1)</b>	X8G
<b>Biogas-BK MüT / VHP (M+12)</b>	X9G
<b>Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)</b>	XBG

131  
132 Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der  
133 Segmente ist in EDIG@S-MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche  
134 Übersetzung nur für genutzte Segmente.

135 **3.2.1 KOPFBEREICH**

136 Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das  
137 Grundprinzip des Edig@s-Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.  
138  
139

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
<b>UNH – M</b>		<b>0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht</b>			
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message Identifikation	
S009:0065	M	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. <b>ORDRSP</b> (= Order Response)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. <b>D</b> (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number	Releasennummer innerhalb der Versionsnummer (0052). <b>07A</b> (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. <b>UN</b> (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. <b>EG4008</b>  EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 06 steht für die Übersicht zum DVGW Nachrichtentypen Paket 08, Stand 1.8.2012 ( <a href="http://www.dvgw-sc.de/">http://www.dvgw-sc.de/</a> ).
<b>Anmerkung</b>	<i>Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.</i>				
<b>Beispiel</b>	<b>UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'</b>				

140

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
<b>BGM - M</b>					
<b>0020 BEGIN OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht</b>					
C002	C	R	DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname	
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list <b>NOT USED</b>
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. <b>ALOCAT</b> + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. <b>9</b> (=Original)
<b>Anmerkung</b>	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>				
	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>				
<b>Beispiel</b>	<b>BGM+X1G::321+ALOCAT00052+9'</b>				

141

Eingeschränkte qualifizier code list für BGM-C002:1001	
X1G	<b>Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP</b>
X2G	<b>Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21)</b>
X3G	<b>SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)</b>
X4G	<b>Vorläufige Allokation (Intraday D)</b>
X5G	<b>Endgültige Allokation (D+1)</b>
X6G	<b>Korrigierte Allokation (M+12)</b>
X8G	<b>Biogas-BK MÜT / VHP (D+1)</b>
X9G	<b>Biogas-BK MÜT / VHP (M+12)</b>
XBG	<b>Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)</b>

143

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
<b>DTM – M</b>					
<b>Anmerkung</b> <i>Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.</i>					
<b>DTM.1 – M</b>					
<b>0030 DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode</b>					
<b>Hier: Zur Identifikation der Zeitzone</b>					
C507	M	M	DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z05</b> (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <b>0</b> (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>805</b> (=Stunde)
<b>Anmerkung</b> <i>Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. <b>Empfehlung:</b> Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.</i>					
<b>Beispiel</b> <b>DTM+Z05:0:805'</b>					

144

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
<b>DTM.2 – R</b>					
<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode</b>					
<b>Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht</b>					
C507	M	M	DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>137</b> (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>203</b> (=CCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>					
<b>Beispiel</b> <b>DTM+137:200309051506:203'</b>					

145

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
<b>DTM.3 – R</b>					
<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode</b>					
<b>Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht</b>					
C507	M	M	DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z01</b> (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>					
<b>Beispiel</b> <b>DTM+Z01:200309090400200309160400:719'</b>					

146

SG1 -D		RFF			
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung	
RFF - M		REFERENCE - Zur Festlegung einer Referenz. Hier wird eine Clearingnummer identifiziert			
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	C	R	an..70	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. <i>Abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
<b>Anmerkung</b>	Wird nur im Rahmen der Clearingprozesse genutzt, um eine Clearingnummer zu übertragen.				
<b>Beispiel</b>	<b>RFF+ANX:1234'</b>				

147

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153		Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153 für den deutschen Gasmarkt	
CT	(Einzel-) Vertrag		
Z11	Vertragsgruppe		
ANX	Clearing-Referenz	ANX	Clearingnummer

149

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
<b>SG3 – R</b>	<b>NAD</b>				
<b>Anmerkung</b>	Zwei NAD-Segmente sind erforderlich. Eines zur Identifikation des Absenders und eines zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.				
<b>NAD - M</b>	<b>NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht</b>				
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s) <b>332</b> (=DVGW) <b>305</b> (=EIC) <b>9</b> (=GS1, ehemals EAN) bei GLN
<b>Anmerkung</b>					
<b>Beispiel</b>	<b>NAD+ZSO+GREENGAS::321'</b>				

150

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZAA	Allokations-Beauftragter
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)

151

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZSH	Shipper (=Transportkunde)
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSY	Bilanzkreis-Verantwortlicher (BKV)

152

### 3.2.2 DETAIL BEREICH

153

154

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
<b>SG27 – R</b>	<b>LIN- SG36-SG39</b>				
<b>Anmerkung</b>	<p>Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 27 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt.</p> <p>Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich)</li> <li>➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummernbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich).</li> <li>➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummernbezogenen Namens-/Partei-Informationen – (abhängig)</li> </ul>				

155

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>LIN - M</b>		<b>LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration. Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops</b>	
1082	C R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C N	an..3	ACTION CODE Code specifying the action to be taken or already taken. <b>NOT USED</b>
C212	C R		ITEM NUMBER IDENTIFICATION Identifikation einer Position
C212:7140	C N	an..35	Item identifier To identify an item. <b>NOT USED</b>
C212:7143	C R	an..3	Item type identification code Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C212:1131	C N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. Not used <b>NOT USED</b>
C212:3055	C R	an..3	Code list responsible agency code Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation <b>321</b> (=Edig@s)
C289	C N		SUB-LINE INFORMATION NOT USED
<b>Anmerkung</b>	<i>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. <b>Empfehlung:</b> wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.</i>		
<b>Beispiel</b>	<b>LIN+2++:Z01::321'</b>		

156

Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143		Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z01	Allokiert	Z01	Allokiert
Z02	Nominiert		
Z03	Gemessen		
Z04	Bestätigt		
Z05	Vorschau		

157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG36 – R</b>		<b>LOC-DTM -SG37</b>	
<b>Anmerkung</b>	<i>Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ <i>LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich)</i></li> <li>➢ <i>DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich)</i></li> <li>➢ <i>SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) – (erforderlich)</i></li> </ul>		

165

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
<b>LOC - M</b>					
<b>LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation.</b>					
<b>Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop</b>					
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) <b>Z19</b> (= Netzkopplungspunkt) <b>Z99</b> (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)
C517	C	D		LOCATION IDENTIFICATION	Wenn DE3227 = Z19, sind weitere Angaben in DE3225 und DE3055 erforderlich.
C517:3225	C	R	an..35	Location identification	Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt). Nutzung eines Codes aus möglichen Codelisten, die in C517:3055 aufgeführt werden.
C517:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C517:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation.
<b>Anmerkung</b>	Vergabe der Messstellenbezeichnung nach Logik der Technischen Regel G 2000 des DVGW durch den Netzbetreiber, daher wird für Qualifier 3055 als codevergebende Stelle 332 verwendet.				
<b>Beispiel</b>	<b>LOC+Z19+DEESS::ZSO'</b>				

166

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
9	GS1 (früher EAN)
305	Vergeben von ETSO (EIC), gilt auch für DVGW-codierte Netzkopplungspunkte, Ausspeisozonen und Virtuelle Handlungspunkte
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben vom DVGW (Benennung gem. G 2000)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

167

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
<b>DTM - M</b>					
<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode.</b>					
<b>Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen</b>					
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>2</b> (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Period in format as indicated in C507:2379</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>	DTM kann nur einmal pro LOC in Segmentgruppe 36 wiederholt werden.				
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+2:200309150400200309160400:719'</b>				

168

SG37 – R		QTY-ST5			
<b>Anmerkung</b> Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ QTY zur Angabe einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) QTY kommt mindesten einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich)</li> <li>➤ STS zur Angabe von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich)</li> </ul>					
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
QTY – M		QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.			
C186	M	M		QUANTITY DETAILS	Details zu Menge.
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>
C186:6060	M	M	an..35	Quantity	Alphanumerische Darstellung einer Menge. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
<b>Anmerkung</b> Es gibt nur eine Menge pro LOC in Segmentgruppe 36. Im Rahmen des Zweivertragmodells werden <b>nur natürliche Zahlen (einschließlich Null ) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d</b> übertragen. (Falls eine Konvertierung positiver, reeller Zahlen (einschließlich Null) zu natürlichen Zahlen zuvor erforderlich sein sollte, so ist eine kaufmännische Rundung anzuwenden.)					
<b>Beispiel</b>		<b>QTY+Z03:6782:KW1'</b>			

169

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z02	Einspeisemenge	Z02	Einspeisemenge
Z03	Ausspeisemenge	Z03	Ausspeisemenge
ZPB	Gesamt-Einspeisemenge		
ZPC	Gesamt-Ausspeisemenge		

170

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

171

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
STS – R		STATUS – Zur Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status. Es identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status			
C601	C	R		Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3	Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C601:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C601:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>321</b> (=Edig@s)
<b>Anmerkung</b> Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten (Abwicklung im Zweivertragmodell) ist es nicht zulässig, den STATUS pro LIN-Segmentgruppe 27 zu ändern! Bei zusätzlicher Verwendung des Codes 10G (zur Ersatzwertkennzeichnung) im Datenelement 9015 muss dieser nicht für das gesamte LIN-Segmentgruppe 27 verwendet werden (Anwendung ggf. bei M+10).					
<b>Beispiel</b>		<b>STS+09G::321'</b>			

172

173



Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015		Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells	
04G	Pro-rata		
05G	SBA Shipper balancing agreement		
06G	OBA Operational balancing agreement		
07G	Berechnet		
09G	Synthetisches Lastprofil (=SLP)	09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn
10G	Angenommen	10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G
11G	Prozentuale Kapazität		
12G	Band	12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G
13G	Priorität		
14G	Gemessen (=RLM)	14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT
		18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT
		17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV
		15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana
		19G	Flüssiggaszumischung für Biogas
		16G	Sonstige (Entryso/Exitso)
		20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“
		21G	Biogas, physisch (Entry)
		22G	Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten

Eine Zeitreihe wird eindeutig gekennzeichnet durch eine Kombination aus Status- und Quantity-Qualifier Zulässige Kombinationen sind mit X markiert			
	<b>Entry Quantity Qualifier Z02</b>	<b>Exit Quantity Qualifier Z03</b>	<b>Zusatzqualifier (10G und 12G)</b>
<b>RLMoT</b>		X	
<b>RLMNEV</b>		X	
<b>RLMmT</b>		X	X
<b>SLPsyn</b>		X	X
<b>SLPana</b>		X	X
<b>Flüssiggaszumischung</b>	X		
<b>Netzkopplungspunkt</b>	X		
<b>Sonstige</b>	X	X	
<b>Biogas, physisch***</b>	X		
<b>Biogas, sonstige ohne Gewährung von Flexibilitäten ***</b>	X	X	

**Kennzeichnung von Zeitreihentypen in den Nachrichten**

\*\*\* Biogas, physisch (21G) ist in den Nachrichten mit dem BGM-Typ X5G und X6G im Falle von physikalischer Einspeisung vorzusehen.  
Biogas sonstige ohne Gewährung von Flexibilitäten (22G) ist in den Nachrichten mit dem BGM-Typ X8G und X9G im Falle von marktgebietsüberschreitendem Transport von Biogas (Übertragung von Biogasmengen am MÜT ) zu verwenden.

Bei der Meldung von MGV an BKV (BGM-Typ X8G und X9G) werden auch am Virtuellen Handelspunkt (VHP) gehandelte Biogasmengen mit dem Kennzeichen 22G versendet.

SG39 – R		NAD			
<b>Anmerkung</b>	Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes, Netzkontonummern und Netzbetreibernummern zu übermitteln.				
<b>NAD - M</b>	<b>NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle.</b> <b>Hier: spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind</b>				
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
<b>Anmerkung</b>	<p>Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Zeitintervalle Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten),</li> <li>• Netzbetreiberkonten oder</li> <li>• Biogas Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten)</li> </ul> <p>zu übermitteln. Es gilt folgende Festlegung: Handels-Bilanzkreise (-Subbilanzkonten) und Netzbetreiberkonten vorgelagerter angrenzender Netzbetreiber werden mit dem Datenelement 3035 = ZES gekennzeichnet.</p> <p>Des Weiteren wird über ein zusätzliches NAD-Segment eine Zuordnung der übermittelten Mengen zum sendenden Netzbetreiber oder dessen Netzbetreiberkonto hergestellt. Es gilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Rahmen der Abwicklung zwischen zwei Netzbetreibern ist die Zuordnung des Netzbetreiberkontos unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSH erforderlich.</li> <li>2. Im Rahmen der Abwicklung zwischen Netzbetreiber und Bilanzkreisverantwortlichen ist die Zuordnung des Netzbetreibers (über den Identifizierungs-Code, z.B. DVGW-Codenummer) unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSO erforderlich.</li> <li>3. Bei Flüssiggasbeimischung zu Biogaseinspeisung ist die Angabe des Netzbetreiberkontos das einzige NAD-Segment. Es wird mit 3035=ZSH angegeben</li> </ol> <p>Hinweis für BGM 1001 = X5G bzw. X6G bei Flüssiggaszumischung bei Biogas (STS-C601:9015 = 19G): Das NAD zur Angabe des Handelsbilanzkreises mit NAD+ZES+... entfällt.</p> <p>Hinweis für BGM 1001 = X8G bzw. X9G: Bei der Meldung von Biogas-Bilanzkreisen ist in Ergänzung zur obigen Beschreibung ein weiteres NAD zur Angabe des fremden Bilanzkreises (z.B. eines angrenzenden Marktgebietes oder eines anderen BKV im gleichen Marktgebiet) notwendig. Eine entsprechende Kennzeichnung dieses NAD erfolgt mit dem Datenelement 3035 = ZBK</p> <p>Hinweis für BGM 1001 = XAG: Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSH einzutragen.</p> <p>Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV): Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSH einzutragen.</p> <p>Lesarten: NB meldet an MGV: NAD-3035=ZSH meldet „Biogas an Müt“ / „VHP“ für BK mit NAD-3035=ZES von BK mit NAD-3035=ZBK MGV meldet an BKV: NAD-3035=ZSO meldet „Biogas an Müt“ / „VHP“ für BK mit NAD-3035=ZES von BK mit NAD-3035=ZBK</p> <p><b>Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der ALOCAT Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.</b></p>				

<b>Beispiel</b>	<b>NAD+ZSH+NETZBETREIBERKONTONR::332'</b>
-----------------	---

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
---------------------------------------	--

ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers
ZSH	Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers
ZSO	Identifikation des Netzbetreibers
ZBK	Identifikation des Bilanzkreises eines anderen BKV (siehe Hinweis)

Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055	
--	--

9	GS1 (früher EAN)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	Vergeben von einem EIC Issuing Office
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreisecodes, da diese gemäss DVGW-Vorgaben benannt werden)

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>UNS - M</b>	<b>SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht</b>		
	<b>Trennt Detail- und Schlussteile</b>		
0081	M M	a1	Section identification Trennt Teile in einer Nachricht. <b>S</b> (=Detail/Schlussenteil-Trennung)
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keinen neuen Informationen beinhalten</i>		
<b>Beispiel</b>	<b>UNS+S'</b>		

186 **3.2.3 SUMMARY SECTION**

187

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
<b>UNT – M</b>	<b>MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung</b>				
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH &amp; UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.</i>				
Beispiel	<b>UNT+175+1'</b>				

188

189

### 3.3 ANWENDUNGSFÄLLE

Tabelle 1: Legende

Muss	Das in dieser Zeile genannte Strukturelement (Datenelement, -gruppe, Segment, -gruppe) muss für den in dieser Spalte genannten Anwendungsfall verwendet werden,
X	Einschränkung der Auswahlmöglichkeiten einer CodeListe

#### 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MGV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)	Biogas-BK MüT / VHP (D+1)	Biogas-BK MüT / VHP (M+12)	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X2G, XBG	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und – periode	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/- zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs-/ Gültigkeitszeitraum	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-RFF	Referenz	Muss				Muss		Muss	Nur bei Clearing- Allokation
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36-LOC	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	QTY- C186:6411=KW1	X	X	X	X	X	X	X	
	QTY- C186:6411=KW2	X							Falls Tagessummenwert übermittelt wird (nur SLP).
SG37-STS		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Der verwendete Code in STS-C 601:9015 muss je SG27 konstant sein

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MGW								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)	Biogas-BK MÜT / VHP (D+1)	Biogas-BK MÜT / VHP (M+12)	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X2G, XBG	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G	
	STS- C601:9015=09G (SLPSYN)	X							Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS- C601:9015=15G (SLPANA)	X							Bei Anwendung analytischer Lastprofile
	STS- C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 21G (BiogasEntry), 16G (Sonstige)			X	X	X			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=19G (Flüssiggaszumischung für Biogas)				X	X			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=20G (Netzkopplungspunkt)		X						
	STS- C601:9015=22G (Biogas sonstige Entry/Exit ohne Gewährung von Flexibilitäten)						X	X	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des sendenden NB	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	<b>Muss )</b>	<b>Muss )</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss*)</b>	<b>Muss*)</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	*) Falls STS- C601:9015≠19G  **) des vorgelagerten Netzkontos
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZBK	Identifikation des fremden Bilanzkreises						<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	

196  
197

198

Segment/ Datenelement	Kommunikation zwischen NB		Bedingung
	Beschreibung	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)	
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X2G, XBG</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	<b>Muss</b>	
<b>SG1-RFF</b>	Referenz		
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	<b>Muss</b>	
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	<b>Muss</b>	
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	<b>Muss</b>	
<b>SG36-LOC</b>	Ort	<b>Muss</b>	
	C517:3225		
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	<b>Muss</b>	
<b>SG37-QTY</b>	Menge	<b>Muss</b>	
	QTY-C186:6411=KW1	<b>X</b>	
	QTY-C186:6411=KW2		
<b>SG37-STS</b>		<b>Muss</b>	
	STS-C601:9015=20G (Netzkopplungspunkt)	<b>X</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des sendenden NB	<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos*)	<b>Muss *)</b>	*) des vorgelagerten Netzkontos

199  
200



## 201 3.3.2 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Voriufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+21)		
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X1G</b>	<b>X4G</b>	<b>X5G</b>	<b>X6G</b>	<b>X8G</b>	<b>X9G</b>		
<b>DTM</b> DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/-zeit	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>DTM</b> DE2005 = Z01	Bezugs- / Gultigungszeitraum	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG1-RFF</b>	Referenz	<b>Muss</b>			<b>Muss</b>		<b>Muss</b>		Nur bei Clearing-Allokation, falls gemäß aktuellem BKM- Leitfaden vorgesehen
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Sender)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSY	Marktrolle BKV(Empfänger)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG36-LOC</b>	Ort (nur strukturell erforderlich)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG37-QTY</b>	Menge	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
	QTY-C186:6411=KW1	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		
<b>SG37-ST5.1</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
	STS-C601:9015=09G (SLPSYN)	<b>X</b>							Falls vorhanden

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+21)		
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G		
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	X							Falls vorhanden
	STS-C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV)		X	X	X				Falls vorhanden
	STS-C601:9015=14G (Sonstige), 21G (Biogas Entry)		X	X	X				Falls vorhanden
	STS-C601:9015=19G (Flüssiggaszumischung für Biogas)			X	X				Falls vorhanden
	STS-C601:9015=22G (Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten)					X	X		
	STS-C601:9015=23G (RLMüberposD-2)								
	STS-C601:9015=24G (RLMübernegD-2)								
<b>SG37-ST5.2</b>	STS-C601:9015=10G	X							Falls Ersatzwert, nur bei STS.1 = 09G oder 15G
	STS-C601:9015=12G	X							Falls Tagesband, nur bei STS.1 = 14G
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZSH	Identifikation des NB	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss		
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos	Muss )	Muss	Muss*)	Muss*)	Muss	Muss		*) Falls STS-C601:9015#19G
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZBK	Identifikation des fremden Bilanzkreises					Muss	Muss		



Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an NB		Bedingung
	Beschreibung	SLP Ersatzwerte MGV an ANB	
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X3G</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	<b>Muss</b>	
<b>SG1-RFF</b>	Referenz		
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Sender)	<b>Muss</b>	
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	<b>Muss</b>	
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	<b>Muss</b>	
<b>SG36-LOC</b>	Ort (nur strukturell erforderlich)	<b>Muss</b>	
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	<b>Muss</b>	
<b>SG37-QTY</b>	Menge	<b>Muss</b>	
	QTY-C186:6411=KW1	<b>X</b>	
	QTY-C186:6411=KW2		
<b>SG37-ST.S.1</b>		<b>Muss</b>	
	STS-C601:9015=09G (SLPSYN)	<b>X</b>	Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	<b>X</b>	Bei Anwendung analytischer Lastprofile
<b>SG37-ST.S.2</b>	STS-C601:9015=10G	<b>Muss</b>	Falls Ersatzwert
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des empfangenden NB	<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises	<b>Muss</b>	

204 **3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele**

205 Die nachfolgenden Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung  
 206 und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“  
 207  
 208

209 **3.4.1 Beispiele für Nachrichtenersteller ANB**

210  
 211 **ANMERKUNG:** Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!

212 **3.4.1.1 Beispiel 1 Ausspeiseseite –Physische Ausspeisepunkte RLM – korrigierte Allokation**  
 213 **M+12WT**

214 **3.4.1.1.1 NACHRICHTENINHALTE:**

215  
 216 **Absender:** ANB , DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005  
 217 **Empfänger:** MGV, EDIG@S-Code GASPOOL  
 218 Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00  
 219 Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678  
 220 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567  
 221 Drei Zeitreihen für RLM-KUNDEN  
 222

223 **3.4.1.1.2 EDIFACT-NACHRICHT**

224 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
 225  
 226

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99LOC+Z99LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	

QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
↓	
LOC+Z99	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+3++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
↓	
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 4 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

227  
228

229 **3.4.1.2 Beispiel 2 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Alokation SLP am**  
 230 **Tag D-1**

231 3.4.1.2.1 Nachrichteninhalte:

232  
 233 **Absender:** ANB , DVGW-Codenummer. 9870014000002  
 234 **Empfänger:** MGV, DVGW-Codenummer: 9870113300014 (GASPOOL)  
 235 Daten für 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00  
 236 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH00220001  
 237 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH00220002  
 238 Netzbetreiberkonto: GASPOOLN70014001  
 239 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN  
 240

241 3.4.1.2.2 EDIFACT-NACHRICHT

242  
 243 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
 244

UNB+UNOA:3+9870014000002 :502+ 9870113300014:502+110930:1120+201109301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00136+9'	NOMINIERUNG SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2011093010920:203'	SENDEZEIT 30.09.2011, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:201110010400201110020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870014000002 ::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870014000002
NAD+ZSX+ 9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMERNR. VON GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:201110010400201110010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:201110010500201110010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:201110020300201110020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220001::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, TAGESBAND
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT (BAND)
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220002::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+212+1'	
UNZ+1+201109301967'	

245

246

247 **3.4.1.3 Beispiel 3 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Allokation RLM am**  
 248 **Tag D+1**

249 3.4.1.3.1 Nachrichteninhalte:

251 **Absender:** ANB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005

252 **Empfänger:** MGW, EDIG@S-Code GASPOOL

253 Daten für 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

254 Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

255 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567

256 Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

257

258 3.4.1.3.2 EDIFACT-NACHRICHT

259 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

260

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC.
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGW, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

261

262



263

### 264 3.4.1.4 Beispiel 4 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – untertägliche Datenmeldung

#### 265 RLM am Tag D

#### 266 3.4.1.4.1 Nachrichteninhalte:

267  
 268 **Absender:** ANB , DVGWCodenummer 9870009700005  
 269 **Empfänger:** MGV, EDIGAS-Code GASPOOL  
 270 Daten für 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00  
 271 Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678  
 272 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567  
 273 Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN  
 274

#### 275 3.4.1.4.2 EDIFACT-NACHRICHT

276 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

277

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081001:1120+200810011988'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X4G::321+ALOCAT00138+9'	UNTERTÄGLICHE DATENMELDUNG
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810010920:203'	SENDEZEIT 01.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810011000:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00, AUS 06:00 04:00 UTC, AUS 12:00 WIRD 10:00 UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	6. STUNDE
DTM+2:200810010900200810011000:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+37+1'	
UNZ+1+200810011988'	

278

279

### 3.4.1.5 BEISPIEL 5 AUSSPEISESEITE –PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE EXITSO – KORRIGIERTE ALLOKATION M+12WT

#### 3.4.1.5.1 NACHRICHTENINHALTE:

**ABSENDER:** ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

**EMPFÄNGER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL

DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLNL1234567

EINE ZEIREIHE FÜR EXITSO

#### 3.4.1.5.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00141+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, EXITSO
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

299 **3.4.1.6 BEISPIEL 7A ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)**300 **3.4.1.6.1 NACHRICHTENINHALTE:**

301  
 302 **Absender:** Nachgel. **NB**, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005  
 303 **Empfänger:** MGV, EDIG@S-Code **GASPOOL**  
 304 Daten für **01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00**  
 305 Netzbetreiberkonto: **GASPOOLNL1234567**  
 306 **Netzbetreiberkonto vorgel. NB: WT23445678901223**

307 **3.4.1.6.2 EDIFACT-NACHRICHT**

308  
 309 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
 310

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+111002:1720+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+XBG::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG (MGV + NB) (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:201110021520:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 17:20 → 15:20 UTC
DTM+Z01:201110010400201110020400:719'	DATEN FÜR <b>01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00</b> , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. <b>NB</b> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE <b>GASPOOL</b>
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010500201110010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110020300201110020400:719'	24. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ WT23445678901223::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+93+1'	
UNZ+1+200811111967'	

311

312

313 **3.4.1.7 BEISPIEL 7b ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21WT)**314 **3.4.1.7.1 NACHRICHTENINHALTE:**

315

316 **Absender:** Nachgel. **NB**, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005317 **Empfänger:** MGV, EDIG@S-Code **GASPOOL**318 Daten für **01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00**319 Netzbetreiberkonto: **GASPOOLNL1234567**320 **Netzbetreiberkonto vorgel. NB: WT23445678901223**321 **3.4.1.7.2 EDIFACT-NACHRICHT**

322

323 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

324

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X2G::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG (MGV + NB) (M+21WT)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR <b>01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00</b> , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. <b>NB</b> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE <b>GASPOOL</b>
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910310400200810310500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+WT23445678901223::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

325

326

327 **3.4.1.8 BEISPIEL 8 EINSPEISESEITE – ENDGÜLTIGE ALOKATION ENTRYSO AM TAG D+1**328 **3.4.1.8.1 NACHRICHTENINHALTE:**

329

330 **ABSENDER:** ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005331 **EMPFÄNGER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL

332 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-31.10.2008, 06:00

333 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

334 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLN1234567

335 EINE ZEIREIHE FÜR ENTRYSO-KUNDEN

336

337 **3.4.1.8.2 EDIFACT-NACHRICHT**

338 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

339

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z02:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z02:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z02:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLN1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

340

341

342 **3.4.2 Beispiele für Nachrichtenersteller MGV**343 **3.4.2.1 BEISPIEL 9 KORRIGIERTE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG M+12WT**344 **ANMERKUNG:** Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!345 **3.4.2.1.1 NACHRICHTENINHALTE:**

346 **ABSENDER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL  
 347 **EMPFÄNGER:** BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
 348 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00  
 349 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678  
 350 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN  
 351  
 352

353 **3.4.2.1.2 EDIFACT-NACHRICHT**354 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
355

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081102:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00137+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION (M+12)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811020920:203'	SENDEZEIT 02.11.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 1.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+323+1'	
UNZ+1+200810021967'	

356  
357 *Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die*  
358 *o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.*  
359 *Der komplette Monat ist in diesem Prozessschritt zu senden.*  
360 *Ab dem 01.10.2009 muss diese Nachricht ANB-scharf gesendet werden. In diesem Fall ist am Ende jedes LINs ein*  
361 *zweites NAD-Segment zur Identifikation des ANB notwendig. Dieses zusätzliche Element hat folgendes Aussehen:*  
362

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
-----------------------------	---

363  
364

365

366 **3.4.2.2 BEISPIEL 10 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D+1**367 **3.4.2.2.1 NACHRICHTENINHALTE:**

368

369 **ABSENDER:** MG<sub>V</sub>, EDIGAS-CODE GASPOOL370 **EMPFÄNGER:** BK<sub>V</sub>, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

371 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

372 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

373 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

374

375 **3.4.2.2.2 EDIFACT-NACHRICHT**

376 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

377

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG <sub>V</sub> , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK <sub>V</sub> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLM <sub>MT</sub>
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLM <sub>MT</sub>
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLM <sub>MT</sub>
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLM <sub>OT</sub>
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLM <sub>OT</sub>
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLM <sub>OT</sub>
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLM <sub>OT</sub>
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLM <sub>OT</sub>
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLM <sub>NEV</sub>
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	



QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G:::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G:::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G:::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234:::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345:::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

378  
379  
380  
381  
382  
383

Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.

384

385 **3.4.2.3 BEISPIEL 11 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER SLP-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D-1**386 **3.4.2.3.1 NACHRICHTENINHALTE:**

387

388 **ABSENDER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL389 **EMPFÄNGER:** BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

390 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

391 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

392

393 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

394

395 **3.4.2.3.2 EDIFACT-NACHRICHT**

396 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

397

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00137+9'	ALLOKATION DURCH NOMINIERUNG (D-1) FÜR SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT

398

399

400

401 **3.4.2.4 BEISPIEL 12 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLMMT (TAGESBAND)-AUSPEISEPUNKTE**  
 402 **AM TAG D+1**

403 3.4.2.4.1 NACHRICHTENINHALTE:

404

405 **ABSENDER:** MG<sup>V</sup>, EDIGAS-CODE GASPOOL

406 **EMPFÄNGER:** BK<sup>V</sup>, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

407 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

408 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

409

410 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

411

412 3.4.2.4.2 EDIFACT-NACHRICHT

413 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

414

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG <sup>V</sup> , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK <sup>V</sup> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+12G::321'	TAGESBANDKENNZEICHEN
STS+14G::321'	RLMMT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT

415

416

417

418 **3.4.2.5 Beispiel 13 Übertragung SLP Ersatzwerte (D-1) MGV an ANB komplett mit Ersatzwerten**419 **3.4.2.5.1 Nachrichteninhalte:**

420  
 421 **Absender:** MGV, EDIG@S-Code GASPOOL  
 422 **Empfänger:** ANB, DVGW-Codenummer. 9870009700005  
 423 Daten für 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00  
 424 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH12345678  
 425  
 426 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH12345689  
 427  
 428 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567  
 429 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN  
 430

431 **3.4.2.5.2 EDIFACT-NACHRICHT**

432  
 433 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
 434

UNB+UNOA:3+GASPOOL :502+9870009700005:501+081130:1920+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X3G::321+ALOCAT00136+9'	SLP ERSATZWERTE MGV □ ANB (D-1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2008113011820:203'	SENDEZEIT 30.11.2008, 19:20 → 18:20 UTC
DTM+Z01:200812010500200812020500:719'	DATEN FÜR 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00, AUS 06:00 MEZ WIRD 05:00 UTC
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
NAD+ZSO+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200812010500200812010600:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200812010600200812010700:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200812020400200812020500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+113+1'	
UNZ+1+200809301967'	

435

436

437

438 **3.4.2.6 Beispiel 14 Übermittlung zählpunktscharfer Stundenzereihen ANB an TK, sofern, mehrere**  
 439 **Ausspeiseverträge am Ausspeisepunkt existieren.**

440 3.4.2.6.1 Nachrichteninhalte:

441  
 442 **Absender:** ANB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005  
 443 **Empfänger:** TK, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870000700004  
 444 Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00  
 445 Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678  
 446  
 447 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNL1234567  
 448 Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN  
 449

450 3.4.2.6.2 EDIFACT-NACHRICHT

451 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

452

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+9870000700004:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSH+9870000700004::321'	EMPFÄNGER: TK, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870000700004
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+172+ DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S::332'	ZÄHLPUNKTBEZEICHNUNG
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+172+ DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S::332'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678 ::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

453

454

455

456 **3.4.2.7 BEISPIEL 15 ÜBERSENDUNG DES ZEITREIHENTYPS „RLMNT” (ALS TAGESBAND) JE BK/**  
 457 **SBK D+1 BIS 20:00 UHR**

458 **3.4.2.7.1 NACHRICHTENINHALTE:**

459

460 **ABSENDER:** MG<sub>V</sub>, EDIGAS-CODE GASPOOL

461 **EMPFÄNGER:** BK<sub>V</sub>, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

462 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

463 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

464

465 DREI ZEITREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

466

467 **3.4.2.7.2 EDIFACT-NACHRICHT**

468 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

469

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG <sub>V</sub> , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK <sub>V</sub> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMNT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMNT
STS+12G::321'	TAGESBAND RLMNT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	HAN IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

470

471

472

473 **3.4.2.8 Beispiel 16 Übertragung von Biogasmengen am MÜT während der Laufzeit des Bio-BKs**  
 474 **Allokation D+**

475 3.4.2.8.1 NACHRICHTENINHALTE:

476  
 477 **Absender:** ENB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002  
 478 **Empfänger:** MGV, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014  
 479 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00  
 480 Handelsbilanzkreis (Müt): GASPOOLBXXXXXXXXX  
 481 Fremdbilanzkreis: NCHBBIOxxxxxxxxx  
 482 Netzbetreiberkonto ENB: GASPOOLNYYYYYYY

483 3.4.2.8.2 EDIFACT-NACHRICHT

484  
 485 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
 486

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X8G::321+ALOCAT00135+9'	BIOGAS AM MÜT MITTEILUNG AN MGV
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	ENTRY BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL
STS+22G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	ENTRY BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS (MÜT) AM ENDE DES LIN
NAD+ZBK+ NCHBBIOxxxxxxxxx::332'	BIOGAS BILANZKREIS DES ANDERN BKV AM ENDE DES LIN
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN

LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS (MÜT) AM ENDE DES LIN
NAD+ZBK+ NCHBBIOxxxxxxxx::332'	BIOGAS BILANZKREIS DES ANDERN BKV AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+218+1'	
UNZ+1+200912111967'	

487

### 488 3.4.2.9 Beispiel 17 (Meldung der physikalischen Einspeisung von Biogasmengen während der 489 Laufzeit des Bio-BKs) Allokation D+1

#### 490 3.4.2.9.1 NACHRICHTENINHALTE:

491 **Absender:** ENB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002  
 492 **Empfänger:** MGV, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014  
 493 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00  
 494 Biogasbilanzkreis: GASPOOLBXXXXXXXXX  
 495 **Netzbetreiberkonto:** GASPOOLNYYYYYYYY  
 496 **Handelsbilanzkreis:** GASPOOLHXXXXXXXXX  
 497

#### 498 3.4.2.9.2 EDIFACT-NACHRICHT

499 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
 500  
 501

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00135+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1);
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 23-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS AM ENDE DES LIN
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG



STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG
STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 23-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG
STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLHXXXXXXXXX::332'	BILANZKREIS AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+218+1'	
UNZ+1+200912111967'	

502  
503

504 **3.4.2.10 Beispiel 18 EINSPEISESEITE – KORRIGIERTE/ENDGÜLTIGE ALOKATION**  
 505 **FLÜSSIGGASEINSPEISUNG M + 12 WT ZUR FÜHRUNG DES NETZKONTOS.**

506 **3.4.2.10.1 NACHRICHTENINHALTE:**

507  
 508 **ABSENDER:** ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
 509 **EMPFÄNGER:** MG<sup>V</sup>, EDIGAS-CODE GASPOOL  
 510 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00  
 511 HANDELSBILANZKREIS: ENTFÄLLT  
 512 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLNL1234567  
 513 EINE ZEIREIHE FÜR FLÜSSIGGASEINSPEISUNG

514 **3.4.2.10.2 EDIFACT-NACHRICHT**

515 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

517

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4008'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	M + 12 WT KORRIGIERT/ENDGÜLTIG
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MG <sup>V</sup> , EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910310400200811010500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
NAD+ZSH+GASPOOLNL1234567::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

518

519



521

522

**4 ÄNDERUNGSNACHWEIS**

523

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1	Titel	Version 5.4 (DE) Ursprüngliches Herausgabedatum 01.10.2011 Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 30.03.2012	Version 5.5 (DE) Herausgabedatum 01.10.2012	Neue Version wg. KOV V
2	Fußzeile	Version 5.4 (DE)/ 2011-10-01 Fehlerkorrektur vom 30.03.12	Version 5.5 (DE)/ 2012-10-01	Neue Version wg. KOV V
3	UNH-S009:0057	EG4006	EG4008	Im Nachrichtentypenpaket 08 vom 01.08.2012
4	Alle Beispiele UNH-S009:0057	EG4006	EG4008	Im Nachrichtentypenpaket 08 vom 01.08.2012
5	Kap. 3.2 Beschreibung EDIFACT-Vorlage Tabelle zu BGM-1001	Tabellenzeile Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern X7G	Gestrichen	Der Qualifier X7G ist obsolet
6	BGM-C002:1001 Tabelle Eingeschränkte qualifier code list für	Tabellenzeile X7G Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern	Gestrichen	Der Qualifier X7G ist obsolet
7	SG36-LOC Anmerkung zu C517:3225	Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten werden nur bei X7G Stationsinformationen im Datenelement 3225 eingetragen!	Gestrichen	Der Qualifier X7G ist obsolet
8	3.3 Anwendungsfälle 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)	Anwendungsfall Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern	Gestrichen	Der Qualifier X7G ist obsolet
9	Beispiel 3.4.1.6 Beispiel 6 Abstimmung Netzkonto zwischen Netzbetreibern	vorhanden	Gestrichen Dadurch verschiebt sich die Nummerierung der folgenden Kapitel unter 3.4.1	Der Qualifier X7G ist obsolet
10	2.1 Struktur des Datenmodells	Struktur mit X7G, XAG, 23G, 24G	Struktur ohne X7G, XAG, 23G 24G	Beschluss BK7-11-044: Aussetzung der Toleranz nach § 23 Abs. 2 S. 2 GasNZV und Teileinstellung des Verfahrens: Toleranzsatz wird auf 0% festgelegt Der Qualifier X7G, XAG, 23G, 24G sind obsolet.

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
11	Kap. 3.2 Beschreibung EDIFACT-Vorlage Tabelle zu BGM-1001	Tabellenzeile  Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (M+21) X2G  Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (D+1) XBG	Tabellenzeile  Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21) X2G  Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1) XBG	MGV oder NB sind Empfänger
12	BGM-C002:1001 Tabelle Eingeschränkte qualifizier code list für BGM-C002:	Tabellenzeile  X2G Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (M+21)  XBG Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (D+1)	Tabellenzeile  X2G Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21)  XBG Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)	MGV oder NB sind Empfänger
13	Beispiel 3.4.1.6 BEISPIEL 7A	ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (D+1)  BGM+XBG::321+ALOCAT00135+9' NETZKONTO MITTEILUNG an MGV (D+1)	ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)  BGM+XBG::321+ALOCAT00135+9' NETZKONTO MITTEILUNG (MGV oder NB) (D+1)	MGV oder NB sind Empfänger
14	Beispiel 3.4.1.7 BEISPIEL 7B	3.4.1.7 BEISPIEL 7b ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (M+21WT)  BGM+X2G::321+ALOCAT00135+9' NETZKONTO MITTEILUNG AN MGV (M+21WT)	3.4.1.7 BEISPIEL 7b ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)(M+21WT)  BGM+X2G::321+ALOCAT00135+9' NETZKONTO MITTEILUNG (MGV + NB) (M+21WT)	MGV oder NB sind Empfänger
15	3.3 Anwendungsfälle 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)	Anwendungsfall nicht vorhanden	Korrigierte / Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21/D+1)  BGM DE1001 = X2G, XBG	MGV oder NB sind Empfänger, daher Anwendungsfall NB und NB in Tabelle „Kommunikation zwischen NB“
16	Kap. 3.2 Beschreibung EDIFACT-Vorlage Tabelle zu BGM-1001	Tabellenzeile Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern XAG	Gestrichen	Der Qualifier XAG ist mit KoV V obsolet
17	BGM-C002:1001 Tabelle Eingeschränkte qualifizier code list für BGM-C002:1001	Tabellenzeile XAG Übertrag der 5%-RLM-Toleranz (D-1)	Gestrichen	Beschluss BK7-11-044: Aussetzung der Toleranz nach § 23 Abs. 2 S. 2 GasNZV und Teileinstellung des Verfahrens: Toleranzsatz wird auf 0% festgelegt Der Qualifier XAG ist obsolet
18	SG37-ST5 Eingeschränkte Codeliste für STS- C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells	23G RLMüberposD-2 24G RLMübernegD-2	Gestrichen	Beschluss BK7-11-044: Aussetzung der Toleranz nach § 23 Abs. 2 S. 2 GasNZV und Teileinstellung des Verfahrens: Toleranzsatz wird auf 0% festgelegt Durch den Wegfall des Qualifier XAG sind die Codes obsolet

<b>Lfd.Nr</b>	<b>Ort</b>	<b>Bisher</b>	<b>Neu</b>	<b>Grund der Anpassung</b>
19	SG37-ST5 Tabelle der Qualifier- Kombinationen	RLMüberposD-2 RLMübernegD-2	Gestrichen	Durch den Wegfall des Qualifier XAG sind die Codes obsolet
20	Beispiel 19	3.4.2.11 BEISPIEL 19: ÜBERSENDUNG DES ZEITREIHENTYPS „RLMÜBERPOSD-2“ (ALS TAGESBAND)	Gestrichen	Wegfall Qualifier XAG
21	In allen Beispielen	Netzkonto GASPOOLN12345678	Netzkonto GASPOOLNL1234567	Namensänderung

524